

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder

Wie schnell die Zeit doch vergeht. Kaum haben wir unsere Erfolge gefeiert, steht auch schon wieder die Generalversammlung auf der Agenda.

Ein Blick auf meine Uhr zeigt, wie schnell sich die Zeiger drehen.

Sie stehen aktuell auf 19:00. Ich schreibe meinen Bericht und erinnere mich daran, welche schönen Momente wir in diesem Jahr erleben durften.

Ein anderer Tag, die Zeiger stehen auf 18:00. Schöne Formation der Schaukelringturner. Genauso schön wie sich das PC-7-Team in Thun durch die Wolken schlängelte, so elegant schwingen sich unsere Turner durch die Lüfte in Leerau. Dieses Jahr schwieriger als auch schon, hiess es die Motivation nach dem ersten Jahr hoch zu halten. Bleibt am Ball oder besser gesagt an den Ringen. Es werden weitere Schritte folgen. So Riesenschritte wie im ersten Jahr kann man nicht immer gehen. Manchmal in kleinen Schritten und Liebe zum Detail, kommt der nächste grosse ganz bestimmt.

Es ist aktuell 12:00 im St. Galler Rheintal. Es folgt der Auftritt unserer Gymnastik-Bühnen-Truppe. Geradlinig positioniert, synchron ausgerichtet, ein abgestimmtes Team. Ohne Fehler. Ohne Zweifel eine der schönsten Vorführungen, die ich bis Anhin gesehen habe. Die schnellen und effektvollen Bewegungen, etwas was das diesjährige Programm prägt und auch von anderen abhebt. Verdient ein Super-Ergebnis an den Schweizermeisterschaften.

Michael Jackson wäre stolz, wie synchron und sauber sich das Gymnastik-Kleinfeld-Team in Formation bewegt und ihren neuen Block vorführt. Wohl der Teil, welcher das Publikum aktuell am meisten anspricht. Auch hier in derselben Art wie das GYB-Team, in präziser und konsequenter Detailarbeit. In gerader Linie wie die Zeiger auf 12 zeigen, so geradewegs turnen sich die Damen auf einen sensationellen Platz. Nicht nur einmal im vergangenen Jahr.

Wieder hier und heute. 19:39 ich schreibe immer noch am Bericht und überdenke nochmals das bereits geschriebene.

"Ueeeeli Meeettler" hallt es durch die Katakomben in Leerau. Ein sehr erfolgreicher Wettkampf in der ersten Stärkeklasse wurde soeben abgeschlossen. Die Rufe so laut wie die Schreie der Steinheber, welche die letzte Energie aus sich herausgeholt haben. Wie sich das Schleuderball-Team stets steigern kann. Die Truppe wird immer grösser. Was den Weiten aber nicht im Geringsten schadet. Die Note 10 wird immer wieder erreicht. Mit teils tänzelnden Schritten der einzelnen Werfer und immer einem Spruch auf den Lippen.



22:30: Ich sitze irgendwo auf Geschäftsreise fest. Ich kann leider nicht im Chilbi-Zelt sein und mit unserem Verein das erfolgreiche Jahr feiern. Die Chilbi ist erneut ein Gradmesser für andere Vereine. Ein voller Erfolg, wie es auch von externer Quelle heisst.

Bald schon ist Chlausabend und ich überlege mir, was ich wohl in diesem Jahr so alles verbrochen habe? Besser konzentriere ich mich wieder auf den Bericht. Der sollte auf Druck unserer Aktuarin ja auch bald mal fertig werden.

21:30 nach dem Abendessen, mein Schreibstil wird schlechter. Ganz im Gegenteil der Laufstil unserer Sprinter. Erfolgreiche und gut geleitete Trainings bringen unsere Sprinter zu immer besseren Leistungen. Noten, welche fast von Wettkampf zu Wettkampf neuer Vereinsrekord bedeuten, werden nur so gejagt. So wie der Minutenzeiger den Stundenzeiger jagt und auch stets wieder einholt. So, ja genau so, überholen unsere Sprinter Verein für Verein.

Wie ich zu Beginn bei den Schaukelringturnern bereits erwähnt hatte, sind wir bereits auf einem so hohen Niveau, dass nun jede Verbesserung vollen und harten Einsatz benötigt. Die letzten zehn Prozent bis an die absolute Spitze sind am härtesten. Gleichzeitig dürfen wir uns auch nicht übernehmen. Fehlt der Spass, wird auch bald der Erfolg fehlen. Gebt Euer Bestes, aber tut dies aus Leidenschaft.

Meine Leidenschaft ist der Turnsport. Das kann ich auch mit gutem Gewissen von meinem Vorstand behaupten. Dieses Jahr hat unter anderem Pascal erneut vollen Einsatz bewiesen. Es ist morgens um 02:00 in Thun. Unser OT war noch da. Er fieberte an der Resultate-wand. Pascal erfreute sich an den hervorragenden Leistungen unseres Vereins, welche ganz klar auch auf seinen Einsatz als OT zurückzuführen sind.

Allen im allen auch dieses Jahr wieder fantastische und schöne Leistungen von Euch allen! Wenn ich mir mal genau vor Augen führe, wieso der Turnsport denn meine Leidenschaft ist, dann ist er das wegen Euch. Freundschaften, die sich aus dem Verein heraus ergeben haben und weiterhin ergeben, sind unbezahlbar. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Euch alle! Dankeschön für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure tatkräftige Unterstützung.

Ich freue mich, Euch bald wieder zu sehen! Am nächsten Wettkampf, am nächsten Fest, beim nächsten Ausflug oder ganz einfach in der Turnhalle.

Komisch, die Zeiger stehen immer noch auf 21:30. Ich vermute meine Uhr ist stehen geblieben. Besser ich komme zu einem Ende.

Beste Turnergrüsse und weiter so! Euer Präsident Gian-Marco